

Medienmitteilung

Radio Central, Sunshine Radio, Eviva, NMZ Neue Medien Zentralschweiz Werbe AG

Sperrfrist Mittwoch, 21.9.2022 – 15.00 Uhr

Zukunft von Radio Central, Sunshine und Eviva gesichert

CH Media investiert in die Radios Central, Sunshine und Eviva und übernimmt diese rückwirkend per 1. Januar 2022. Damit können sich die drei Zentralschweizer Sender weiter entwickeln und ihren Service Public für die Region erhalten und ausbauen. Die Arbeitsplätze werden dadurch gesichert und gestärkt.

CH Media übernimmt 100 Prozent der Aktien an der Radio Central AG, der Radio Sunshine AG, der Radio Eviva AG und der Neue Medien Zentralschweiz Werbe AG, die Sales- und Marketingorganisation der drei Radiosender. Durch die Übernahme der Radios baut CH Media ihr Radio-Portfolio weiter aus und stärkt ihre Stellung in der Zentralschweiz, nachdem man mit Radio Pilatus bereits ein erfolgreiches und bei der Hörerschaft beliebtes Privatrado in der Zentralschweiz betreibt.

Für die hörerstarken Radios Central, Sunshine und Radio Eviva ergibt sich dadurch die Chance einer erfolgreichen Zukunft. Die Teams und der Standort Rotkreuz bleiben bestehen, die Arbeitsplätze sind gesichert. Die Weiterentwicklung dieser Sender im aufwändigen digitalen Bereich kann voranschreiten, insbesondere dank dem grossen Know-how und Investment, welches CH Media über die gesamte Radiogruppe betreibt. Des Weiteren können die Bereiche Ausbildung und Vermarktung der Sender innerhalb der neuen Besitzergruppe profitieren.

Regionaler Service Public wird weiter garantiert

Radio Central und Sunshine Radio berichten mit ihren Redaktions- und Moderationsteams seit ihrem Bestehen über die wichtigen Ereignisse und das Geschehen in ihren Senderegionen. Den Leistungsauftrag sollen sie weiter erfüllen können. Insbesondere Radio Central, als ausführliches Informationsmedium der Zentralschweiz, soll seine redaktionellen Services sogar ausbauen können. Auch im Hinblick darauf, dass die Zentralschweiz für ihre Berg- und Randregionen Radio-Gebühren ab 2025 erhält, kann Radio Central ins Auge fassen, den hoch aufwändigen Service zugunsten der Region und der Bevölkerung weiter zu stärken.

Alfons Spirig, bisheriger Inhaber und VPR von Radio Central, Sunshine und Eviva freut sich, dass sich CH Media dazu bereit erklärt hat in die Teams, Arbeitsplätze, Ausbildung und damit in den journalistischen Service der Sender zu investieren und diese zu übernehmen: «CH Media hat die starken Erfolge auf Hörerseite der beliebten Sender erkannt. Es freut mich, dass nach nicht einfachen Jahren für die Radiobranche, CH Media dafür sorgen will, dass diese Erfolgsgeschichte am selben Standort weitergehen kann. Die Sender können nun in eine gesicherte Zukunft mit grossem Potenzial gehen».

Alfons Spirig wird als «Senior Berater Unternehmensentwicklung Radio Central» CH Media zur Seite stehen und in Projekten mitarbeiten. Es ist auch gewährleistet, dass die regionale Berichterstattung weiterhin im Mittelpunkt stehen kann. Mit Radio Eviva gibt es künftig auch ein auf Schweizer Volkskultur ausgerichtetes Privatrado im Hause der CH Media.

Radio Central und Sunshine Radio als konzessionierte Sender

Seit der letzten Konzessionierung, 2007, ist die Zentralschweiz in drei Versorgungsgebiete aufgeteilt. Radio Central und Radio Sunshine aus dem Haus Neue Medien Zentralschweiz (NMZ) haben bis heute eine Konzession mit Leistungsauftrag. Radio Central erhielt seit der letzten Konzessionierung 2007 keine Gebührengelder mehr. In der Folge – insbesondere im Hinblick auf eine Neukonzessionierung 2020 – kämpfte Radio Central ab 2017 vergeblich darum wieder einen Anteil der Radio- und TV-Gebühren zu erhalten. Die Konzessionen wurden damals nicht neu vergeben, sondern verlängert. Die Zentralschweiz blieb mit dieser Verlängerung der Konzessionen von 2020 bis mittlerweile 2025 die einzige Berg- und Randregion des Landes, die kein Radio mit Gebührenanteil hat.

Dem Wunsch, der auch von Zentralschweizer Regierungen und Glarus seit Jahren immer wieder unterstützt und angemeldet wurde, hätte dennoch allenfalls 2022 entsprochen werden können, wenn das Medienförderungs-Paket schnell umgesetzt und nicht vom Volk schliesslich in einer Abstimmung abgelehnt wurde.

Die nächste Aussicht auf Gebühren ergibt sich somit für Radio Central in der Zentralschweiz erst 2025 mit der Neukonzessionierung. Der Bundesrat ist dem Begehren insofern nachgekommen, dass er künftig eine Radiokonzession mit Gebührenanteil für die Zentralschweiz vergeben wird, für die man sich ab 2023 bewerben kann.

Mit diesem Wechsel kann dank CH Media ein Radio-Haus in der Zentralschweiz erhalten werden und damit auch Medienvielfalt durch eine unabhängige Redaktion weitergeführt werden.

Rotkreuz, 21.9.2022

Anfragen zur Mitteilung:

Alfons Spirig
079 334 00 66

alfons.spirig@radiocentral.ch



NEUE MEDIEN ZENTRALSCHWEIZ
RADIO | TV | ONLINE | AGENTUR | EVENTS



NMZ
NEUE MEDIEN
ZENTRALSCHWEIZ WERBE AG
Erlenstrasse 2
6343 Rotkreuz

T. 041 798 88 66
welcome@mynmz.ch
www.mynmz.ch

